

Vortrag zu den Prize Papers im Forschungszentrum Gotha



Unter dem Namen Prize Papers (Prisenpapiere) lagern in den britischen Nationalarchiven in London Dokumente aus der Zeit der Seekriege zwischen 1600 bis 1817. Es handelt sich um Schriftstücke, die bei der Übernahme feindlicher Schiffe gesichert wurden, um im Rahmen des Prisenrechts die Rechtmäßigkeit der Kaperung belegen zu können.

Die deutsche Frühneuzeit-Professorin Dagmar Freist von der Universität Oldenburg hat sich die Erforschung dieser umfangreichen Überlieferung zur Aufgabe gemacht. Unter ihrer Leitung werden die Prisenpapiere im Rahmen des Akademieprogramms seit Anfang vergangenen Jahres erschlossen, digitalisiert und ausgewertet. In einem Vortrag am 16. Mai, wird Dagmar Freist einen Einblick in das Projekt geben. Beginn ist um 17.15 Uhr, im Vortragssaal des Forschungszentrums Gotha der Uni Erfurt, Am Schloßberg 2 in Gotha. Alle Interessierten sind dazu herzlich willkommen.

Weitere Informationen